

- Doris Peschke,
Diakonie Hessen, Abt. Flucht,
Interkulturelle Arbeit, Migration FIAM,
Frankfurt
- Studienleiterin Pfarrerin
Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar

Anmeldung: Tagungsnummer 19454
Schriftlich erbeten bis zum 20. September 2019:
*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich
frühzeitig anmelden.*
Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiefhofgeismar



Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

Tagungskosten

€ 126,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 120,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 91,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 50,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in
Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten
Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
8.00 bis 17.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser
Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe
in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock.com/Arthimedes

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.

Tagung

24. – 25. Oktober 2019



Migration gestalten

Zwischen
politisch-gesellschaftlichem
Handlungsdruck und
Nachhaltigkeit:
Welche Wege
zwischen Afrika und Europa
wollen wir gehen (lassen)?

In Kooperation mit:

Diakonie 
Hessen



Evangelische Akademie
Hofgeismar



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

Am 10. Dezember 2018 wurde der globale Vertrag zu internationaler Migration in Marrakesch von Regierungsvertretern von 164 Staaten angenommen. Der "Global compact", bekannt als „Migrationspakt“, hat zum Ziel sichere, geordnete und reguläre Migration zu stärken.

Aktuell zielt Politik in Deutschland und Europa darauf ab, Migration zu reduzieren. Dies ist unter Menschenrechtlern, unter Wirtschaftsvertretern und in der Entwicklungspolitik nicht unumstritten. Eine Eindämmung von Migration hat zudem kaum Effekte im Sinn der Ziele zur nachhaltigen Entwicklung der United Nations, der Sustainable Development Goals (SDG).

In Deutschland wird Migration außerdem zunehmend als innenpolitisches Thema verhandelt. Damit stehen innenpolitische Ziele einer außenpolitischen Gestaltung von Migration im Weg. Welche Rolle spielen Nationalismus und Populismus in Europa für die Gestaltung globaler Migrationswege? Werden die Vereinbarungen des „Global compact“ helfen, Migration neu zu bewerten und zu gestalten?

Donnerstag, 24. Oktober 2019

- 10.00 Ankommen bei Kaffee/Tee
- 10.30 **Begrüßung und Kennenlernen**
Einführung in das Thema
- 11.00 **Stand der internationalen Migrationsbewegungen**
Prof. Dr. Petra Bendel, Geschäftsführerin des Zentralinstituts für Regionenforschung, Erlangen
- 12.00 **Die Umsetzung des Global Compact for Migration – Einschätzungen und erste Erfahrungen**
David Kipp, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin

- 13.00 Mittagessen
- 14.00 **Zwischen Marshallplan und Global Compact for Migration**
Günter Nooke, Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
Im Gespräch mit David Kipp und Prof. Dr. Petra Bendel
Moderation: Bernd Luderemann, Chefredakteur Weltsichten, Magazin für globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit, Frankfurt
- 15.00 Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.30 **Arbeitsgruppen**
- 1. Migration und Menschenrechte**
Moderation: Dr. Katharine Braun, Brot für die Welt, Berlin
- Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung, Erlangen
 - Dr. Gefion Nicodem, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn
- 2. Afrika – zwischen Marshallplan und Global Compact for Migration**
Moderation: Bernd Luderemann, Chefredakteur Weltsichten, Magazin für globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit, Frankfurt
- Günter Nooke, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
 - Philip Apenteng, Presbyterian Church of Ghana, Frankfurt
- 3. Populismus und Nationalismus**
Moderation: Christina Schnepel, Evangelische Akademie Hofgeismar
- Dr. Malisa Zobel, Humboldt-Viadrina Governance Platform, Berlin
- 17.30 Eindrücke aus den Workshops
- 18.00 Abendessen

- 19.30 **Kulturprogramm**
- 21.00 Fast Forward Theatre, Marburg

Freitag, 25. Oktober 2019

- 7.45 Morgenlob
- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Populismus und Nationalismus und ihr Einfluss auf Migrations- und Entwicklungspolitik**
Dr. Malisa Zobel, Humboldt-Viadrina Governance Platform, Berlin
- 10.00 **Migration und Nachhaltige Entwicklung – welche nachhaltige Entwicklung brauchen Afrika und Europa**
Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg
- 11.00 Kaffee/Tee
- 11.30 **Podiumsdiskussion**
Migration gestalten - Zwischen politisch-gesellschaftlichem Handlungsdruck und Nachhaltigkeit: Welche Wege zwischen Afrika und Europa wollen wir gehen (lassen)?
Moderation: Bernd Luderemann, Chefredakteur Weltsichten, Magazin für globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit, Frankfurt
- Günter Nooke, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
 - Afrikaverein der Deutschen Wirtschaft, Berlin (angefragt)
 - Dr. Katharine Braun, Brot für die Welt, Berlin
 - Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg
- 12.45 **Fazit**
- 13.00 Ende der Tagung mit dem Mittagessen